



<b>Titel</b>	<b>Schrei ....so laut du kannst!</b>
<b>Gegenstand/ Schulstufe</b>	BE/8
<b>Bezug zum Fachlehrplan</b>	<b>Zeitgenössische künstlerische Medien und Ausdrucksformen; Funktion und Wirkung der Farbe; Wissen über kunsthistorische Zusammenhänge und ihre gesellschaftlichen Ursachen erwerben;</b>
<b>Bezug zu BiSt</b>	<b>Förderung der Kommunikations- und Handlungsfähigkeit. Förderung der Sozialkompetenz (Werkanalyse im Gruppenverband) und Förderung der Selbstkompetenz (Aufgabenstellung der praktischen Arbeit)</b>
<b>Autor/inn/en</b>	Ines Krachler BEd.
<b>Email</b>	ines.k@kabsi.at

LERNZIELE	
<b>LANGFRISTIGES ZIEL</b>	
Die Schülerinnen und Schüler werden die emotionale Ebene eines Bildes analysieren, damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, eigenständig Bilder in ihren Zusammenhängen zu erfassen.	
KERNIDEE	KERNFRAGEN
Bilder transportieren auch Gefühle.	<p>Wie wirkt sich das auf meine Bildbetrachtung aus?</p> <p>Welche Muster erkenne ich? (z.B. Farbgebung)</p> <p>Was braucht es?</p>
<b>VERSTEHEN</b>	
Die Lernenden werden verstehen, dass:	
<p>sie Emotionen darstellen können</p> <p>sich Farbe im Bild als Ausdrucksmittel verwenden lässt</p> <p>sich das Innenleben eines Künstlers im Bild widerspiegeln kann</p> <p>sich gesellschaftliche Strömungen in Bildern wiederfinden</p> <p>Kunst nicht als eine naturgetreue Abbildung der Realität zu verstehen ist</p>	
<b>WISSEN</b>	
Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernelemente einer Bildbetrachtung</li> <li>• auf das Fach gerichtete Diskussionsführung - Werkanalyse im Klassenverband</li> <li>• die Bedeutung des Begriffs „Expressionismus“ im Unterschied zu „Impressionismus“</li> <li>• Abriss über das Leben des Künstlers Edward Munch</li> <li>• Farbkreis nach Itten; Vorwissen über die Kunst des 20. Jahrhunderts - die Zerrissenheit der Gesellschaft vor, während und zwischen den beiden Weltkriegen. (Fachbereich: Geschichte)</li> </ul>	
<b>TUN KÖNNEN</b>	
Die Lernenden werden können:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Gruppe eine gemeinsame fachgerechte Bildbetrachtung des Originals erstellen</li> <li>• Farben nach ihrer Ausdruckskraft interpretieren</li> <li>• eine Ideenbörse einrichten</li> <li>• eine Skizze erstellen</li> <li>• in einem eigenen Bild ihre Emotionen ausdrücken</li> </ul>	



## AUFGABE (N)

**A1:** Ihr habt erfahren, dass das Bild „Der Schrei der Natur“ von Edward Munch extrem wertvoll und weltberühmt ist. Nun wollt ihr herausfinden, was es so besonders macht.

Daher sollst du in deiner Gruppe mit Hilfe einer Farbkopie des Bildes eine Werkanalyse nach folgenden Punkten erstellen.

**Bilddaten:** Format, Bildgattung, Technik, Entstehungsjahr, Künstler

- **Form und Farbgebung:** Farbauftrag, vorherrschende Farben,
- **Gestaltung/Komposition:** Mimik und Gestik der abgebildeten Personen, Positionen im Bild, Perspektive
- **Interpretation:** Wirkung der verwendeten Farben und Bildmotive, Ausdruck, Wirkung des Bildes auf den Betrachter

Die Gruppenergebnisse haltet ihr auf einem Blatt Papier fest.

Die Ergebnisse werden wir dann in der Klasse diskutieren und erweitern.

**A2:** Danach sollst du eine **Farbtabelle** in deinem BE Heft erstellen und die persönliche Wirkung, die die Farben auf dich haben, festhalten. (z.B. Rot – lebendig, Wut, Liebe; Gelb – hell, wärmende Sonne; Schwarz – Angst, Trübsinn....)

### **Hilfestellung für die praktische Arbeit (A3/A4):**

Für die Umsetzung des Bildes erstellen wir eine Ideenbörse an der Tafel. Wir schreiben Stichwörter auf und skizzieren mit Kreide.

**A3:** Fertige eine **Skizze** an, in der du die Kopiervorlage einbauen kannst. (Auch eigene Entwürfe sind erwünscht)

**A4:** Stelle auf einem **A3 Papier mit Deckfarbe** deinen „Schrei“ dar. Wende dabei die erlernten Ausdrucksmöglichkeiten an.



**BEURTEILUNGSKRITERIEN:**

- Die Bildanalyse weist themenrelevante Punkte auf
  - Die Werkanalyse erfolgt fachlich und sachlich
  - Die Farbtabelle ist übersichtlich gestaltet und weist die entsprechenden Gefühlszuordnungen auf
  - Die Skizze orientiert sich an dem angegebenen Thema
  - Das Bild wird sorgfältig gemalt und lässt das Thema erkennen
- Der Deckfarbenauftrag ist altersadäquat und orientiert sich in der Farbwahl an den besprochenen Ausdrucksmöglichkeiten

**RASTER**

<b>Zielbild übertroffen</b>	<p>Die Bildanalyse wurde sorgfältig und fachrichtig durchgeführt und weist alle relevanten Punkte auf. Die sprachlichen Formulierungen enthalten das nötige Fachvokabular der Werkanalyse.</p> <p>Die Farbtabelle wurde detailliert und übersichtlich gestaltet und weist eine große Bandbreite beschriebener Emotionen auf.</p> <p>Die Skizze ist themenbezogen und lässt auf eine gewissenhaft überlegte Komposition schließen.</p> <p>Die Aufgaben an das Bild wurden vollständig erfüllt und in einem oder mehreren Bereichen werden weiterführende Gedanken im Bild sichtbar. Das Bild wurde sorgfältig gemalt, die Technik des Deckfarbenauftrags ist einwandfrei und das Bildthema ist klar erkennbar. Das Thema wurde besonders kreativ umgesetzt.</p>
<b>Zielbild getroffen</b>	<p>Die Bildanalyse wurde durchgeführt und weist einige relevante Punkte auf. Die sprachlichen Formulierungen enthalten einige Fachbegriffe der Werkanalyse.</p> <p>Die Farbtabelle wurde übersichtlich gestaltet und weist die grundlegenden Emotionen auf.</p> <p>Die Skizze lässt auf eine fachbezogene Umsetzung des Themas schließen.</p> <p>Die Aufgaben an das Bild wurden vollständig erfüllt.</p> <p>Das gemalte Bild wurde sorgfältig gemalt, die Technik des Deckfarbenauftrags ist akzeptabel und das Bildthema ist erkennbar.</p>
<b>Zielbild teils getroffen</b>	<p>Die Bildanalyse wurde teilweise durchgeführt und weist einige relevante Punkte auf, die mit Hilfe der Lehrperson erarbeitet wurden. Die sprachlichen Formulierungen sind altersgemäß und beziehen sich auf das Bild.</p> <p>Die Farbtabelle wurde gestaltet und weist einige zugeordnete Emotionen auf.</p> <p>Die Skizze wurde angefertigt und ist teilweise nach Fragen der Lehrperson und</p>

	<p>anhand genauerer Erklärung durch die Schülerinnen und Schüler nachvollziehbar.</p> <p>Die Aufgaben an das Bild wurden teilweise erfüllt.</p> <p>Das gemalte Bild wurde großflächig und wenig strukturiert gemalt, die Technik des Deckfarbenauftrags ist teilweise verwaschen, aber das Bildthema ist erkennbar.</p>
<p><b>beginnend/mit Hilfe</b></p>	<p>Folgende Hilfestellungen bieten sich an:</p> <p>Die Lehrperson unterstützt die Schülerinnen und Schüler in der Bildbetrachtung mit zielgerichteten Fragen. (Eventuell vorgefertigte Fragenkartei mit Stichworten auf der Rückseite)</p> <p>Für die Farbtabelle kann man auf die Mischfarben hinweisen, um das Farbspektrum zu erhöhen. Eventuell ist es erforderlich, praktische Unterstützung zu geben, sowohl in der Mischtechnik, als auch bei der Auflistung der unterschiedlichen Gefühle selbst. (Dies kann auch durch eine Sammlung von Gefühlsbegriffen an der Tafel erfolgen.)</p> <p>Weiters ist es bei manchen Kindern sehr hilfreich, auf die zum Teil angefertigte Skizze mit unterstützenden Ideen einzuwirken und Vorschläge zu machen, die das fertige Bild besser zur Geltung kommen lassen.</p>

### Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

<https://www.schulbilder.org/malvorlage-der-schrei-i3203.html>

Von dem bekannten Bild „Der Schrei“ von Edward Munch gibt es vier verschiedene Varianten aus den Jahren 1893 und 1910. Das bekannteste ist fälschlicherweise unter dem Titel „Der Schrei“ bekannt obwohl dies nur eine Abkürzung des originalen Titels darstellt.

Der ursprüngliche Name des Gemäldes war nicht "Der Schrei" sondern ein bisschen länger, nämlich "Der Schrei der Natur". Die Erklärung zu diesem Titel befindet sich, eigentlich in Norwegisch, am Rahmen des Pastells von 1895: „Ich ging mit zwei Freunden die Straße hinab. Die Sonne ging unter – der Himmel wurde blutrot, und ich empfand einen Hauch von Wehmut. Ich stand still, todmüde – über dem blauschwarzen Fjord und der Stadt lagen Blut und Feuerzungen. Meine Freunde gingen weiter – ich blieb zurück – zitternd vor Angst – ich fühlte den großen Schrei in der Natur ... Ich malte dieses Bild – malte die Wolken wie wirkliches Blut – die Farben schrien. EM" (Quelle: <https://thegap.at/wer-zuletzt-schreit/>)

Dieser Umstand gibt dem Bild mehr Aktualität denn je.